

## PR-Leitfaden

### Tipps für eine erfolgreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Ihrer Region

#### Chancen regionaler PR

Nutzen Sie die Chance, Ihr Krankenhaus bzw. Ihre Klinik für Anästhesiologie anlässlich eines Patienteninformationstages in der Region bekannter zu machen! Durch die Teilnahme steigern Sie Ihr Image in der Bevölkerung und können sich gegenüber anderen Krankenhäusern in der Region nachhaltig positionieren.

Dieser Leitfaden bietet Ihnen wertvolle Ideen und praktische Hilfestellungen für erfolgreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (PR) – mit folgenden Schwerpunkten:

- ❖ Öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen
- ❖ Regionale Pressekontakte auf- und ausbauen
- ❖ Services für die Presse: Pressematerial/Pressemitteilungen

Der Nachrichtenwert einer Veranstaltung zu einem Informationstag „zurück-ins-Leben“ ist besonders hoch:

Die Medien können durch Berichte zur bundesweiten Initiative lokale Angebote noch attraktiver machen. Scheuen Sie also nicht davor, den erheblichen Einfluss der Medien für eine gute Sache zu nutzen!

Viele Pressematerialien, wie bspw. Veranstaltungsankündigungen Vorlagen für Poster und Flyer stehen auf [www.zurueck-ins-leben.de](http://www.zurueck-ins-leben.de) zum kostenfreien Download bereit.

Der Berufsverband Deutscher Anästhesisten e. V. und die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e. V. wünschen Ihnen schon jetzt viel Erfolg!

## Vorbereitung ist alles!

Nutzen sie den Weltanästhesie-Tag für sich

### Öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen

Veranstaltungen und Aktionen sind effiziente Marketinginstrumente. Ob der Patienteninformativtag, ein Tag der offenen Tür oder ein Info-Abend: Alle diese Angebote können Sie öffentlichkeitswirksam sowohl in der lokalen Presse ankündigen, als auch durch Aushänge in Apotheken, Gemeindezentren oder anderen medizinischen Einrichtungen bekannt machen.

#### Informationsveranstaltung „Anästhesie in sicheren Händen“ anlässlich eines Patienteninformativtages

Laden Sie die Redakteure und die breite Öffentlichkeit zu Ihrer Veranstaltung ein:

- ❖ Aktueller Aufhänger, z. B. 1. Patienteninformativtag 2017
- ❖ Inhalte & Experten: 2 spannende Kurzvorträge durch Referenten Ihrer Klinik zu dem Thema „zurück ins Leben“.
- ❖ Diskussionsrunde und Interviewmöglichkeiten im Anschluss

#### Die wichtigsten Tipps für eine gelungene Informationsveranstaltung:

- Wann?** Der günstigste Termin für eine Informationsveranstaltung liegt von Montag bis Freitag jeweils zwischen 18 und 20 Uhr.
- Dauer?** Die Veranstaltung sollte eine Zeitspanne von 1 bis max. 1,5 Stunden nicht überschreiten.
- Wo?** In Ihrer Klinik – z. B. in einem Vortragsraum, ausgestattet mit entsprechender Technik, wie Beamer, Laptop oder Overheadprojektor für die Vorträge
- Wer?** Etwa 1 Monat vor der Veranstaltung sollten Ihre Handzettel und Flyer gedruckt und in der Klinik, bei Ärzten, Apotheken, etc. ausgelegt sein. 1 bis 2 Wochen vor dem Termin sollte die Einladung in der Redaktion vorliegen. 2 Tage vor dem Termin kann ein telefonischer Rundruf bei den Redaktionen klären, ob die Einladung tatsächlich eingegangen ist bzw. wer aus der Redaktion vor Ort sein wird.

**Pressemitteilung:** Die für die Informationsveranstaltung vorzubereitende Pressemitteilung sollte folgende Informationen enthalten: Titel, Vorname, Name und Funktion der Referenten, Hintergrundinformation zur Thematik.

Laden Sie kostenfreie Vorlagen für Flyer, Plakat etc. auf [www.zurueck-ins-leben.de](http://www.zurueck-ins-leben.de) herunter!

## Der persönliche Draht zählt!

### Kontakt zur regionalen Presse auf- und ausbauen

Haben Sie den Gesundheitsredakteur der größten Tageszeitung in Ihrer Region schon kennengelernt? Gute Beziehungen zu Journalisten der lokalen und regionalen Presse sind das Fundament fruchtbarer PR-Arbeit.

Nutzen Sie ein Telefongespräch, um mit der Redaktion über Möglichkeiten der Berichterstattung zu sprechen. Sie können zum Beispiel eine Reportage über den Weltanästhesie-Tag anregen, in der Ihre Klinikleitung zu Wort kommt.

Wichtig ist, den persönlichen Kontakt regelmäßig zu pflegen. Journalisten schätzen es, einen konkreten Ansprechpartner zu haben und kontinuierlich über Neuigkeiten auf dem Laufenden gehalten zu werden.

### Presseverteiler erstellen – Welche Medien sind für Ihre Klinik interessant?

Erstellen Sie Ihren eigenen Presseverteiler, d. h. ein Adressverzeichnis der relevanten Medien mit Titel des Mediums, Anschrift, Telefonnummer und Name des zuständigen Redakteurs (z. B. Ressort Gesundheit, Aktuelles). Über diesen Verteiler können Sie Journalisten mit Informationen per E-Mail, telefonisch oder per Post direkt versorgen.

#### Folgende Mediengattungen könnten in Frage kommen:

- ❖ Lokale, regionale (überregionale) Tageszeitungen
- ❖ Wochenzeitungen, Sonntagszeitungen
- ❖ Regionale und lokale Anzeigenblätter
- ❖ Regionale Zeitschriften, z. B. Stadtmagazine
- ❖ Lokale Radiostationen und Regionalfernsehsender
- ❖ Online-Portale, z. B. lokale Stadtportale

**Tipp: Die Adressen und Telefonnummern der Redaktionen finden Sie im Impressum der jeweiligen Medien oder in Ihrem örtlichen Telefon- oder Branchenbuch. Wer möchte, kann auf Medienfachverzeichnisse wie Stamm oder Zimpel zurückgreifen.**

Eine erste Auflistung der Zeitungen nach Bundesländer gibt es auch hier: <http://www.zeitungen.com>



## Service bieten!

Wie können Sie die regionale Presse unterstützen?

### Pressematerial

- ❖ Pressemitteilungen zu Ihrer Informationsveranstaltung und Telefonaktion, die wichtigen Fakten und Besonderheiten zu Ihrer Klinik für Anästhesiologie, Hintergründe zum Weltanästhesie-Tag

Digitales Pressematerial kostenfrei downloaden: [www.zurueck-ins-leben.de](http://www.zurueck-ins-leben.de)

### ❖ Interviewpartner vermitteln

Anästhesisten aus Ihrer Klinik, z. B. Leiter Klinik für Anästhesiologie